

Wenn nun nichts mehr gehet / so nehme ich ein frisches Gewürz /
 glesse das abdestillirte Wasser vnd Del darüber / vnd lasse es einen Tag o-
 der drey stehen vnd sich erhitzen / alsdenn destillir ichs wieder wie zuvor / so
 bekomme ich eine gute quantität schönes vnd wolriechendes Del / vnd die-
 sen Proceß wiederhole ich ein mal oder drey oder vier / denn je mehr ichs
 repetire, je mehr giebt es Del / so kan ich in kurzer Zeit eine gute quanti-
 tät Olei erlangen / welches sonst nicht durch die Blase oder Instrument
 geschehen kan. Das Caput mortuum brenne ich zu Asche / vnd ziehe sein
 Salz aus / vnd purificire es auff das Höchste / welches ich denn auch zu
 seinem Gebrauch bewahre. Vnd diesen Modum halte ich vor den besten /
 wozu nun ein jedes zu gebrauchen / kan man bey den Authoribus nach-
 schlagen / denn vnser propositum nicht ist / alle ihre Tugenden jekund zu
 beschreiben / dieweil sie hin vnd wieder zu finden seynd.

Wie man die Essentiam vnd Krafft aus dem Bi- sem / Ambra / Zibeth vnd Campher destilliren soll.

Nym Campher / vermische den mit Mandel-Del / thue den in ein Kol-
 ben-Glas / setze ihn ins Wasserbad oder warme Asche / vnd lasse ihn
 in der Wärme digeriren auff seine Zeit / biß das Mandel-Del den
 Campher oder dieselbe materiam, die man zubereiten wil / solviret
 habe. Darnach sol mans durch ein hörn Tüchlein exprimiren,
 daß es von den fecibus gescheiden werde.

Wilt du nun das Corpus oder Mandel-Del von der Essentz
 scheiden / so schütte oder gieß spir. vini darüber / lasse ihn in der di-
 gestion stehen auff sechs Tage / darnach so destillire den spiritum
 vini sammt der Essentia aus der Asche vber / so nimt der spiritus vi-
 ni die Essentiam mit sich / vnd bleibet das Mandel-Del dahinten.
 Darnach destillire den spiritum vini in balneo gaus lind davon /
 so bleibet die Essentia am Boden in Form eines Dels / vnd geschei-
 den von aller Vnreinigkeit.

NOTA.